Herren Bezirksklasse Gruppe 1

TTC Nimburg : TTC Köndringen
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Heizmann in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gruppe 1 traf der TTC Nimburg am vergangenen Freitag auf den TTC Köndringen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Martin Schienle. Erwähnenswert war, dass der TTC Nimburg diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:31.

Das Spiel lief wie folgt ab: Spaich / Heizmann konnten im Spiel gegen Roming / Dages einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Meyer / Schneider, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schindler / Bär verloren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Hügle / Schienle ihr Spiel gegen Jordan / Schindler letztlich mit 1:3. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 50 Punkte umfasste. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Paul Schindler hatte Jörg Meyer nur im ersten Satz eine Chance. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Benjamin Spaich beim 11:7, 8:11, 15:13, 9:11, 6:11 gegen Sascha Roming. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Daniel Heizmann und Horst Dages die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. 3:11, 11:7, 11:9, 9:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Schneider und Hans-Jörg Bär den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Max Schindler war daraufhin indes Dieter Hügle, obwohl er alles gegeben hatte. Nur einen Satz verlor hingegen Martin Schienle bei seinem Sieg gegen Ulrich Jordan und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Nimburg und des TTC Köndringen. Beim 3:1-Sieg von Jörg Meyer gegen Sascha Roming ging nur der erste Satz verloren. Mit 3:1 hatte Benjamin Spaich im Doppel gegen Paul Schindler die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Daniel Heizmann bekam es nun mit Hans-Jörg Bär zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Heizmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der neue Zwischenstand war 7:5. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Martin Schneider gegen Horst Dages bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Martin Schneider zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dieter Hügle eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ulrich Jordan kassierte. Beim Erfolg von Martin Schienle gegen Max Schindler konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Nimburg nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Köndringen nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Suggental II (TTC Nimburg) bzw. gegen den TV Herbolzheim (TTC Köndringen).

Statistik:
TTC Nimburg
Doppel: Spaich / Heizmann 1:0, Meyer / Schneider 0:1, Hügle / Schienle 0:1
Einzel: J. Meyer 1:1, B. Spaich 1:1, D. Heizmann 2:0, M. Schneider 2:0, D. Hügle 0:2, M. Schienle 2:0
TTC Köndringen
Doppel: Schindler / Bär 1:0, Roming / Dages 0:1, Jordan / Schindler 1:0
Einzel: S. Roming 1:1, P. Schindler 1:1, H. Bär 0:2, H. Dages 0:2, U. Jordan 1:1, M. Schindler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").